

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.02.2003:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Beschlussvorschlag wird nicht zugestimmt.
3. Die BV-Vohwinkel bittet den Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung und den Rat, die Verwaltung aufzufordern, die Planung mit der Prioritätsstufe 1 weiter zu führen unter folgenden Voraussetzungen, die vom Grundeigentümer zu erfüllen sind:
 - die Erschließung der fertigen Siedlung mit insgesamt max. 33 Einheiten erfolgt über die Verlängerung der Straße „Am Britten“ über das Schmalstück 20,00 m Länge und 3,00 m Breite als natürliche geschwindigkeitshemmende Maßnahme. Der Träger der Maßnahme legt auf der rechten Seite vor dem Schmalstück (westlich) eine Haltemöglichkeit für mindestens 3 PKW an,
 - der Verkehr wird mit den Schildern „Pfeile rot – weiß“, d.h. – 1 Seite ist bevorzugt, geregelt,
 - die Baumaßnahme mit Baufahrzeugen nimmt die Siedlung (außer dem kleinen Straßenstück Niederradenberg (Einfahrt – und Ausfahrt zur Wiedener Str.)) nicht in Anspruch,
 - die Andienung der Baumaßnahme erfolgt entweder über eine prov. Brücke über die Bahnlinie S 9 oder über den Niederradenberg mit Kranabsetzung zum alten Gehöft usw.
 - die Herrichtung der in Anspruch genommenen Hänge sowie der Absetzflächen wird mit den zuständigen städt. Ressorts abgesprochen und nach deren Anweisung unverzüglich nach Fertigstellung der Baumaßnahme vollständig fertiggestellt,
 - die gesamte Baumaßnahme soll auf maximal 18 Monate beschränkt werden,
 - die Einverständniserklärungen der zuständigen Stellen für Hoheitsfahrzeuge, wie z.B. Feuerwehr, Entsorgungsfahrzeuge usw. müssen vorliegen und sind Voraussetzung für die obige Erschließung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: Einstimmigkeit

Zu 2 und 3: Stimmenmehrheit (gegen 1 Stimme Bündnis 90/Die Grünen)